

**B 299**

**Dreistreifiger Ausbau zwischen Neumarkt  
i.d.OPf./Süd und Sengenthal/Nord**

**Feststellungsentwurf**

**Landschaftspflegerischer Begleitplan**

**Vergleichende Gegenüberstellung**

**16.10.2017**

Festgestellt nach § 17 FStrG  
gemäß Beschluss vom 9.10.2018  
ROP-SG32-4354.2-1-4-137  
Regensburg, 9.10.2018  
Regierung der Oberpfalz

  
Schneider  
Baudirektor

**Im Auftrag des**

Staatlichen Bauamts  
Regensburg  
Bajuwarenstr. 2 D  
93053 Regensburg



**ANUVA**  
STADT- UND UMWELTPLANUNG

Allersberger Str. 185/A8  
D-90461 Nürnberg  
Internet: [www.anuva.de](http://www.anuva.de)

## Bearbeiter

Britta Weinert



Dipl.-Geogr. Britta Weinert  
Nürnberg, 16.10.2017

### **ANUVA Stadt- und Umweltplanung GbR**

Nordostpark 89  
90411 Nürnberg  
Tel.: 0911 / 46 26 27-6  
Fax: 0911 / 46 26 27-70  
Internet: [www.anuva.de](http://www.anuva.de)



**Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation (Teil 1)**

- Betroffene Funktionen: **B:** Flächenbezogen bewertbare Merkmale und Ausprägungen des Schutzgutes Arten und Lebensräume (§ 5 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 BayKompV)  
**H:** Nicht flächenbezogen bewertbare Merkmale und Ausprägungen des Schutzgutes Arten und Lebensräume (§ 5 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 BayKompV)  
**Bo:** Bodenfunktion besonderer Bedeutung  
**W:** Wasserfunktion besonderer Bedeutung  
**K:** Klimafunktion besonderer Bedeutung  
**L:** Landschaftsbildfunktion / landschaftsgebundene Erholungsfunktion („BO“, „W“, „K“ und „L“: § 5 Abs. 3 Satz 2 BayKompV)
- Maßnahmen: **V:** Vermeidungsmaßnahme,  
**A:** Ausgleichsmaßnahme,  
**E:** Ersatzmaßnahme

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung	Vorhabenträger	Bezugsraum	
B299 - Ausbau zur Betriebsform 2 + 1 zwischen AS Neumarkt i.d.OPf./Süd und Sengenthal/Nord	Bundesrepublik Deutschland	1 Landwirtschaftlich genutztes Offenland nördlich von Buchberg	
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang
<p><b>Biotopfunktion (1B)</b>                      Verlust, temporäre Inanspruchnahme und mittelbare Beeinträchtigung von gering, mittel und hoch bedeutsamen Biotop- und Nutzungstypen (BNT)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- gering bedeutsame BNT, deren Beeinträchtigung ausgeglichen werden kann (A11, A12, V332, V51)</li> <li>- mittel bedeutsame BNT, deren Beeinträchtigung ausgeglichen werden kann (B112-WH00BK, B112-WI00BK, K122, N722)</li> <li>- hoch bedeutsame BNT, deren Beeinträchtigung ausgeglichen bzw. ersetzt werden kann (G313-GL00BK)</li> </ul>	34.505 WP	<p><b>Ziel:</b>                      Vergrößerung des innerhalb der Grenzen des Naturschutzgebietes „Weiße Laaber bei Waltersberg“ bestehenden Feuchtlebensraumkomplexes als Ersatz für die Verluste und Beeinträchtigungen der Biotop- und Nutzungstypen                      Vermeidung bauzeitlicher Störungen</p> <p><b>Maßnahmen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Anlage von Blühstreifen für die Feldlerche (1A<sub>CEF</sub>)</li> <li>- Entwicklung von naturnahem Schwarzerlen-Bruchwaldes durch Waldumbau (1.1E)</li> <li>- Entwicklung eines artenreichen Extensivgrünlands (1.2E)</li> <li>- Sicherung eines Großröhrichtes (1.4E)</li> </ul>	<p>2.046 WP                      30.459 WP                      2.000 WP                      152 157 m<sup>2</sup></p>

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung	Vorhabenträger	Bezugsraum	
B299 - Ausbau zur Betriebsform 2 + 1 zwischen AS Neumarkt i.d.OPf./Süd und Sengenthal/Nord	Bundesrepublik Deutschland	1 Landwirtschaftlich genutztes Offenland nördlich von Buchberg	
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang
		- Biotopschutzzaun (3V)	214 m
<b>Habitatfunktion (1H)</b> Verlust und mittelbare Beeinträchtigungen von Lebensräumen gesetzlich geschützter Arten (u.a. Feldlerche und Zauneidechse) <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gefahr der Tötung von Jungvögel im Nest im Zuge von Rodung oder Baufeldfreiräumung (Gehölze und offene Flur)</li> <li>- Verlust von Offenlandlebensraum durch direkte Überbauung und Störung</li> <li>- Gefahr der Tötung von Individuen der Zauneidechse im Zuge der Baufeldfreiräumung</li> </ul>		<b>Ziel:</b> Vermeidung der Tötung und Störung von Arten während der Baufeldfreiräumung und der Bauphase Optimierung der Lebensraumausstattung für die betroffenen Arten Vermeidung bauzeitlicher Störungen  <b>Maßnahmen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Zeitliche Beschränkung von Rodungsarbeiten und Baufeldfreiräumung (1V)</li> <li>- Zeitliche Beschränkung des Baubeginns (2V)</li> <li>- Anlage von Blühstreifen für die Feldlerche (1A<sub>CEF</sub>)</li> </ul>	0,1 ha

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung	Vorhabenträger	Bezugsraum	
B299 - Ausbau zur Betriebsform 2 + 1 zwischen AS Neumarkt i.d.OPf./Süd und Sengenthal/Nord	Bundesrepublik Deutschland	2 Kiefern- und Laubgehölze entlang des Kanals	
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang
<b>Biotopfunktion (2B)</b> Verlust, temporäre Inanspruchnahme und mittelbare Beeinträchtigung von gering und mittel bedeutsamen Biotop- und Nutzungstypen (BNT) <ul style="list-style-type: none"> <li>- gering bedeutsame BNT, deren Beeinträchtigung ausgeglichen werden kann (V332, V51)</li> <li>- mittel bedeutsame BNT, deren Beeinträchtigung ausgeglichen werden kann (B212-WO00BK, K122, N722, P22)</li> </ul>	51.343 WP	<b>Ziel:</b> Vergrößerung des innerhalb der Grenzen des Naturschutzgebietes (NSG) „Weiße Laaber bei Waltersberg“ bestehenden Feuchtlebensraumkomplexes über die Grenzen des NSG hinaus als Ersatz für die Verluste und Beeinträchtigungen der Biotop- und Nutzungstypen Vermeidung bauzeitlicher Störungen  <b>Maßnahmen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Entwicklung von naturnahem Schwarzerlen-Bruchwaldes durch Waldumbau (1.1E)</li> <li>- Entwicklung eines artenreichen Extensivgrünlands (1.2E)</li> <li>- Sicherung von naturnahen Sumpfwäldern (1.3E)</li> <li>- Sicherung eines Großröhrichtes (1.4E)</li> <li>- Biotopschutzzaun (3V)</li> </ul>	<del>45.055</del> 45.017 WP  3.240 <del>3.170</del> WP 3.048 <del>3.156</del> WP 0 WP 137 m
<b>Habitatfunktion (2H)</b> Verlust und mittelbare Beeinträchtigungen von Lebensräumen gesetzlich geschützter Arten (u.a. Vögel und Zauneidechse) <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gefahr der Tötung von Jungvögel im Nest im Zuge von Rodung oder Baufeldfreiräumung (Gehölze und offene Flur)</li> <li>- Gefahr der Tötung von Individuen der Zauneidechse im</li> </ul>		<b>Ziel:</b> Vermeidung der Tötung und Störung von Arten während der Baufeldfreiräumung und der Bauphase Vermeidung bauzeitlicher Störungen  <b>Maßnahmen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Zeitliche Beschränkung von Rodungsarbeiten und Baufeldfreiräumung (1V)</li> </ul>	

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung	Vorhabenträger	Bezugsraum	
B299 - Ausbau zur Betriebsform 2 + 1 zwischen AS Neumarkt i.d.OPf./Süd und Sengenthal/Nord	Bundesrepublik Deutschland	2 Kiefern- und Laubgehölze entlang des Kanals	
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang
Zuge der Baufeldfreiräumung		- Zeitliche Beschränkung des Baubeginns (2V)	
<b>Bodenfunktion (1Bo)</b> Verlust der Bodenfunktionen westlich der B299 (Puffer- und Filtervermögen, natürliche Ertragsfähigkeit landwirtschaftlich genutzter Böden, Retentionsvermögen) durch Überbauung und Versiegelung	6.626 m <sup>2</sup>	<b>Ziel:</b> Durch Extensivierung der landwirtschaftlichen und forstwirtschaftlichen Nutzung, sowie die Sicherung und Förderung natürlicher Standortverhältnisse in Auenbereichen wird eine Verbesserung der Bodenfunktionen erreicht. <ul style="list-style-type: none"> <li>- Umbau von Nadelwäldern in Laub- und Mischwälder zur Erhöhung des Puffervermögens für versauernd wirkende Einträge in Grund- und Oberflächenwasser</li> <li>- Wiedervernässung von Waldstandorten und Moorböden insbesondere auch zur Verbesserung des Retentionsvermögens</li> <li>- Sicherung naturnaher Feuchtstandorte und Moorböden</li> </ul> <b>Maßnahmen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Entwicklung von naturnahem Schwarzerlen-Bruchwaldes durch Waldumbau (1.1E)</li> <li>- Entwicklung eines artenreichen Extensivgrünlands (1.2E)</li> <li>- Sicherung von naturnahen Sumpfwäldern (1.3E)</li> <li>- Sicherung eines Großröhrichtes (1.4E)</li> </ul>	12.792 <del>13.123</del> m <sup>2</sup>  1.048 <del>1.034</del> m <sup>2</sup> 3.048 <del>3.561</del> m <sup>2</sup> 152 <del>157</del> m <sup>2</sup>

**Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation (Teil 2)**

Kompensationsbedarf und –umfang nach der Bayerischen Kompensationsverordnung (BayKompV)

<b>1 Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)</b>						
<b>Betroffene Biotop-/Nutzungstypen</b>		<b>Bewertung in Wertpunkten<sup>1)</sup></b>	<b>Vorhabensbezogene Wirkung<sup>2)</sup></b>	<b>Betroffene Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	<b>Beeinträchtigungsfaktor (Intensität der vorhabensbezogenen Wirkungen)</b>	<b>Kompensationsbedarf in Wertpunkten</b>
<b>Code</b>	<b>Bezeichnung<sup>1)</sup></b>					
<b>Bezugsraum 1: Landwirtschaftlich genutztes Offenland nördlich von Buchberg</b>						
A11	Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation	2	V	368	1	736
A12	Bewirtschaftete Äcker mit standorttypischer Segetalvegetation	4	B	362	0,4	579
			U	292	0,7	818
			V	176	1	704
			Z	539	0,4	862
B112 - WH00BK	Mesophiles Gebüsche / Hecken	10	B	48	0,4	192
B112-WI00BK	Mesophiles Gebüsche / Hecken	10-1	U	264	0,7	1663
			Z	251	0,4	904
G313-GL00BK	Sandmagerrasen	13	B	107	0,4	556
K122	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte	6-1	B	95	0,4	228
			U	1206	0,7	4221
			V	4320	1	21600
			Z	385	0,4	770
N722	Strukturreiche Nadelholzforste, mittlere Ausprägung	7	B	1	0,4	3
V332	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, unbefestigt und bewachsen	3	V	35	1	105

<b>1 Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)</b>						
<b>Betroffene Biotop-/Nutzungstypen</b>		<b>Bewertung in Wertpunkten<sup>1)</sup></b>	<b>Vorhabensbezogene Wirkung<sup>2)</sup></b>	<b>Betroffene Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	<b>Beeinträchtigungsfaktor (Intensität der vorhabensbezogenen Wirkungen)</b>	<b>Kompensationsbedarf in Wertpunkten</b>
<b>Code</b>	<b>Bezeichnung<sup>1)</sup></b>					
V51	Grünflächen und Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen	3	V	188	1	564
<b>Zwischensumme Kompensationsbedarf in Wertpunkten im Bezugsraum Nr. 1</b>						<b>34.505</b>
<b>Bezugsraum 2: Kiefern- und Laubgehölze entlang des Kanals</b>						
B212-WO00BK	Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung	10-1	U	6	0,7	38
			V	5	1	45
			Z	26	0,4	94
K122	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte	6-1	U	2301	0,7	8054
			V	4318	1	21590
			Z	7326	0,4	14652
N722	Strukturreiche Nadelholzforste, mittlere Ausprägung	7-1	B	32	0,4	90
			U	481	0,7	2021
			V	114	1	684
			Z	567	0,4	1361
P22	Strukturreiche Privatgärten	7-1	U	99	0,7	416
			V	171	1	1026
			Z	355	0,4	852
V332	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, unbefestigt und bewachsen	3	V	110	1	330
			Z	4	0,4	0
V51	Grünflächen und Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen	3	V	30	1	90



1 <b>Kompensationsbedarf</b> für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)						
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten <sup>1)</sup>	Vorhabensbezogene Wirkung <sup>2)</sup>	Betroffene Fläche (m <sup>2</sup> )	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität der vorhabensbezogenen Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten
Code	Bezeichnung <sup>1)</sup>					
<b>Zwischensumme Kompensationsbedarf in Wertpunkten im Bezugsraum Nr. 2</b>						<b>51.343</b>
<b>Summe Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzgutes Arten und Lebensräume in Wertpunkten</b>						<b>85.848</b>

<sup>1)</sup> Gleiche Biotop-/Nutzungstypen mit unterschiedlicher Bewertung in Wertpunkten werden gesondert aufgeführt. Gegenüber dem Grundwert um einen Wertpunkt aufgewertete Biotop- und Nutzungstypen werden mit „+“ gekennzeichnet.

<sup>2)</sup> Code der vorhabensbezogenen Wirkungen:

V Versiegelung (dauerhafte Überbauung mit nicht wiederbegrüntem Flächen wie z. B versiegelte Flächen, befestigte Wege, Bankette sowie Mittelstreifen).

U Ueberbauung (dauerhafte Überbauung mit wiederbegrüntem Böschungs- und sonstigen Straßennebenflächen).

B Betriebsbedingte Wirkungen.

Z Zeitlich vorübergehende Überbauung/Inanspruchnahme (Zufahrtswege, Lagerflächen, Baustelleneinrichtungen, Ersatzstraßen u. ä. während der Bauzeit).

K Verkleinerung/Isolation von Biotopen, sodass die verbleibende Restfläche ihren Biotopwert weitgehend verliert.

Aufwertung entspr. § 7 Abs. 5 BayKompV i. V. m. Vollzugshinweisen Straßenbau (negative Werte).

L EntLastung bisher von betriebsbedingten Wirkungen belastete Fläche

S EntSiegelung mit Folgenutzung „keine Kompensationsmaßnahme“ (in Spalte „Betroffene Biotop-/Nutzungstypen“ ist der Zieltyp nach Entsiegelung angegeben).

2 <b>Kompensationsumfang der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für das Schutzgut Arten und Lebensräume in Wertpunkten (WP)</b>										
Kompensations- maßnahme Nr.	Ausgangszustand nach der Biotop- u. Nutzungstypenliste			Prognosezustand nach der Biotop- u. Nutzungstypenliste				Kompensationsmaßnahme		
	Code	Bezeichnung <sup>1)</sup>	Bewertung in WP <sup>1)</sup>	Code	Bezeichnung <sup>1)</sup>	Bewertung in WP <sup>1)</sup>	Berücksichtigung Prognosewert	Fläche (m <sup>2</sup> )	Aufwertung <sup>2)</sup>	Kompensationsumfang in WP
1A <sub>CEF</sub>	A11	Intensiv bewirtschafteter Acker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation	2	A12	Bewirtschaftete Äcker mit standorttypischer Segetalvegetation (Blühstreifen)	4	0	1.000	2	2.000
1.1 E	L711	Laubholzforste einheimischer Baumarten, junge Ausprägung	5	L422-WB	Schwarzerlen-Bruchwald	13	-2	<del>877</del> 865	6	<del>5.262</del> 5.190
	N712	Nadelholzforste, strukturarm, mittlere Ausprägung	4	L422-WB	Schwarzerlen-Bruchwald	13	-2	<del>5.745</del> 5.669	7	<del>40.215</del> 39.683
	N711	Nadelholzforste, strukturarm, junge Ausprägung	3	L422-WB	Schwarzerlen-Bruchwald	13	-2	<del>6.170</del> 6.589	8	<del>49.360</del> 52.712
1.2 E	G211	Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland	6	G214-GE6510	Artenreiches Extensivgrünland	12	-1	<del>1.048</del> 1.034	5	<del>5.240</del> 5.170
1.3 E	L 432-WQ	Sumpfwälder, mittlere Ausprägung	12	L 433-WQ	Sumpfwälder, alte Ausprägung	14	-1	<del>3.048</del> 3.156	1	<del>3.048</del> 3.156
1.4 E	R121-VH00BK	Schilf-Wasserröhrichte	11	R121-VH00BK	Schilf-Wasserröhrichte	11	0	<del>152</del> 157	0	0
<b>Summe Kompensationsumfang der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für das Schutzgut Arten und Lebensräume in Wertpunkten</b>									<b>105.125</b>	<del>107.911</del>

<sup>1)</sup> Gleiche Biotop-/Nutzungstypen mit unterschiedlicher Bewertung in Wertpunkten werden gesondert aufgeführt.

Gegenüber dem Grundwert um einen Wertpunkt aufgewertete Biotop- und Nutzungstypen sind mit „+“ gekennzeichnet.

<sup>2)</sup> Die Berücksichtigung der Vorbelastung straßennaher Kompensationsflächen entspr. der Vollzugshinweise Straßenbau, zu § 8 Abs. 1, ist mit „-“ gekennzeichnet